

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Boden u. Wasserkraft 74 953, Immobil.: Papierfabrik 577 608, Zellulosefabrik 168 671, Wohnungsgebäude 87 000, Masch.: Papierfabrik, Halbzeugwerk, Appretur u. Färberei 1 166 635, Zellulosefabrik 358 427, Kraft-, Dampf- u. elektr. Anlagen 603 600, Utensil. u. Klärbassins 155 209, Pferde u. Wagen 10 933, Kassa 1393, Debit. 290 585, Rohmaterial. u. Waren 850 583, Disagio 51 075, Verlust 44 820. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Oblig. 733 000, Depos. 880 000, Kredit. 1 118 541, Akzepte 355 139, Anleihe-Zs. 7350, Gewinn 47 466. Sa. M. 4 441 497.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial. 902 688, Gen.-Unk. u. Arbeitslöhne 838 957, Gewinn 47 466. Sa. M. 1 789 112. — Kredit: Fabrikat.-Kto 1 789 112.

Dividenden 1893/94—1909/10: 0%.

Direktion: R. Bareiss. **Prokuristen:** Phil. Ley, Jul. Brunder.

Aufsichtsrat: P. Wenger, J. Suttler, Joh. Robein, Bankier Carl Bergmann, Strassburg; Fabrikant Albert Köhler, Gengenbach.

Zahlstelle: Strassburg: Strassburger Bank Ch. Staehling, L. Valentin & Co.

Holzstoff- und Holzpappenfabrik Limmritz-Steina

in Steina bei Waldheim i. Sachsen.

Gegründet: Am 6. Jan. bzw. 21. Febr. 1872. Letzte Statutenänd. vom 25. Sept. 1899. Sitz der Ges. bis 1. Nov. 1880 in Döbeln. Die Ges. besitzt Fabriken für Holzstoff-fabrikation in Limmritz, für Holzstoff- u. Papierfabrikation in Steina. Die Papierfabrik in Coswig in Anhalt ist am 4. Aug. 1900 für M. 100 000 in Privatbesitz übergegangen. Um die durch den Wegfall der Fabrik Coswig verminderte Produktionsfähigkeit wieder zu vergrössern, ist 1905/1906 ein Erweiterungsbau in der Fabrik Limmritz vorgenommen, der sich auf die Erneuer. der Turbinen- u. Holzschleifereianlage erstreckte. 5 Turbinen, für welche die Neuanlage eingerichtet wurde, sind bis 1908/09 zur Aufstellung gelangt. 1909 Ankauf der Papier- u. Pappenfabrik Herm. Ehlert in Technitz aus der Konkursmasse für M. 220 000; diese Fabrik liegt an der Freiberger Mulde und besitzt 180 PS. Wasserkraft. Zugänge auf Anlage-Kti aller 3 Fabriken erforderten 1909/10 M. 40 549, die Reparatur. M. 44 726.

Zweck: Fabrikation von Holzstoff, Papier, Pappen u. anderen verwandten Produkten.

Umsatz in Pappen und Papier 1900/1901—1905/1906: 2 102 159, 2 034 054, 2 178 589, 2 239 920, 2 080 754, 1 860 443 kg (exkl. selbstverbr. Holzstoff); Gesamtverl.: M. 523 511, 477 176, 474 919, 485 186, 481 955, 459 272; später nicht mehr veröffentlicht.

Kapital: M. 516 000 in 516 gleichberechtigten Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—516) à M. 1000. Urspr. A.-K. Thl. 275 000 in 2750 Aktien à Thl. 100, herabgesetzt 1879 auf M. 604 200, 1880 auf M. 600 000, erhöht 1883 auf M. 1 200 000 in M. 426 000 St.- u. M. 774 000 Prior.-St.-Aktien; letztere mit dem Recht auf 5% Vorz.-Div. Lt. G.-V.-B. v. 13. Nov. 1893 wurde das A.-K. in der Weise zusammengelegt, dass für 5 Prior.-St.-Aktien im Betrage von zusammen M. 1500 eine neue Prior.-St.-Aktie à M. 1000 und für je 20 St.-Aktien im Betrage von M. 6000 eine neue St.-Aktie à M. 1000 ausgegeben wurde. Das A.-K. betrug dann M. 587 000 in 516 Prior.-St.-Aktien und 71 St.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 25./9. 1899 beschloss Rückkauf der 71 St.-Aktien zum Nennwert und brachte damit das A.-K. auf jetzigen Stand.

Hypothekar-Anleihe: M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1899, Stücke à M. 500, Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 bis längstens 1955 durch jährl. Ausl. im Juni (erstmal 1904) auf 2. Jan.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 6 Mon. Frist ab 1905 statthaft. Als Sicherheit dient erststellige Hypoth. von M. 400 000 auf den Grundbesitz der Ges. in Limmritz u. Steina zu gunsten der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abt. Becker & Co. in Leipzig. Für die auf Coswig eingetragenen M. 100 000 wird bei etwaiger spät. Begebung der betr. Schuldverschreib. anderweite Sicherheit beschafft werden. Die Anleihe diene zur Rückzahl. von Hypoth. u. Verstärk. der Betriebsmittel. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach 30 Jahren. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf am 2./1. 1911 M. 279 500, in eigenem Besitz M. 150 500. (M. 70 000 sind ausgelost u. zurückbezahlt.) Kurs Ende 1899—1910: 100.25, 97.75, 97.25, 97.25, 100.25, 100.50, 100.25, 101.50, 99.75, —, 98, 98% Eingef. im April 1899. Notiert Leipzig.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. (Leipzig od. Steina). 1A. = 1St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige ausserord. Rückl., 7½% Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke: Steina 160 000, do. Limmritz 200 000, do. Technitz 150 000, Masch.: Steina 1, do. Limmritz 40 000, do. Technitz 60 000, Fabrik-Utensil. 1, Kontor- do. 1, Fuhrwesen 1, Inventurbestände 152 068, Effekten 30 420, unbegeb. Teilschuldverschreib. 154 500, Kassa 1760, Wechsel 31 743, Aussenstände 122 935, Coswiger Hypoth. 30 000, Bankguth. 111 149. — Passiva: A.-K. 516 000, Anleihe 440 000, do. Zs.-Kto 1380, R.-F. 51 600, Reparatur.-R.-F. 20 000, Neubau.-R.-F. 55 000, Delkr.-Kto 25 000, Kredit. 33 661, Talonsteuer-Res. 5000, Tant. an Vorst. 6512, do. an A.-R. 5968, Div. 72 240, Vortrag 12 219. Sa. M. 1 244 582.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 10 630, Wechsel 405, Delkr.-Kto 4079, Abschreib. 85 549; Reingewinn 101 940. — Kredit: Vortrag 10 101, Fabrikat.-Kto 179 259, Grundstücks-nutzung Steina 2825, do. Limmritz 788, Kursgewinn 4769, Zs. 2100, do. auf Coswiger Hypoth. u. Bankguth. 2761. Sa. M. 202 605.